

Ehrenamt macht „happy“

Viele Angebote am Sonntag auf dem Freiwilligentag und Jugendfreizeittag in Lingen

Von Ludger Jungeblut

LINGEN. Als ein Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt hat Lingens Oberbürgermeister Dieter Krone den dritten Lingener Freiwilligentag und den dritten Jugendfreizeittag bezeichnet, die am Sonntag, 5. Juli, jeweils von 11 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz beziehungsweise vor dem Neuen Rathaus stattfinden.

Erstmals sind beide Veranstaltungen an einem Tag anberaumt. „Wir wollen Synergieeffekte nutzen“, hoben Krone und der Vorsitzende des Freiwilligen-Zentrums Lingen (FZL), Heinz Rolfes, in einem Gespräch mit der Redaktion hervor. Daran nahmen auch der Geschäftsführer des FZL, Hermann-Josef Schmeinck, sowie die Organisatoren des Freiwilligentages und des Jugendfreizeitages, Jens Pinkhaus und Lara Friedetzky, teil. Sowohl Pinkhaus als auch Friedetzky äußerten sich zufrieden, dass beide Veranstaltungen bei den Vereinen, Verbänden und Institutionen auf große Resonanz gestoßen sind. Für den Freiwilligentag liegen 35 Anmeldungen und für den Jugendfreizeittag 22 verbindliche Zusagen vor. Die Gesprächspartner verwiesen darauf, dass vor allem Familien angesprochen werden sollen.

Für jeden etwas dabei

„Für jede Altersgruppe ist etwas dabei“, betonte Schmeinck. Die Vereine werden auf dem Marktplatz die Gelegenheit nutzen, umfassend über ihre Arbeit zu informieren. Der Künstler Rainer Bolmer aus Wietmarschen lädt die Besucher ein, gemeinsam ein Bild zu malen. Folgende Vereine und Institutionen sind auf dem Freiwilligentag vertreten: BRH-Rettungshundestaffel Lingen, Christophorus-Werk Lingen, Curanum Senioren-



Freuen sich auf den Freiwilligentag und den Jugendfreizeittag am Sonntag in Lingen: (von links) Hermann-Josef Schmeinck, Dieter Krone, Lara Friedetzky, Heinz Rolfes und Jens Pinkhaus.

Foto: Ludger Jungeblut

stift Lingen, DLRG Lingen, Donum Vitae (Projekt wellcome), DRK-Ortsverein, Feuerwehr Lingen, Frauen- und Mütterzentrum, Frauen helfen Frauen, Freiwilligen-Zentrum Lingen, Gelingen, Integrative Medizin Emsland, Johanniter, KFD-Regionalverband, Katholische Arbeitnehmerbewegung, Karnevalsverein Lingen, Kulturzentrum Centralkino Lingen, Kursana Domizil Lingen, Landfrauenverein Lingen, Lingener Hospiz, Lingener Tafel, Malteser-Hilfsdienst, Mehrgenerationenhaus Lingen, Reservistenkameradschaft Lingen, SoVD Lingen, SkF Lingen, SKM Lingen, Sozialverband VdKOV Lingen, THW, Tierfreunde Lingen, Tierschutzverein Lingen und Umgebung, Verkehrswacht Lingen, Verein für Deutsche Schäferhunde Lingen/Bramsche und die Seniorenvertretung der Stadt Lingen.

Mit verschiedenen Aktionen warten die Gruppen auf dem Jugendfreizeittag auf. Hier die Übersicht: Abenteuer-

Programm auf den Bühnen

Programmpunkte auf den Bühnen am 5. Juli:
Freiwilligentag: 10.50 Uhr Einzug Trommler Kivelinge, 11 Uhr Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Heinz Tellmann und den Vorsitzenden des Freiwilli-

genzentrums Lingen, Heinz Rolfes, 12.15 Uhr DLRG-Vorführung, 13.30 Uhr Emslandorchester, 16.30 Uhr Gardetanz Karnevalsverein, 17 Uhr Esso and friends.
Jugendfreizeittag: 13.30 Uhr

Hip Hop & Zumba, 14 Uhr DLRG, 15 Uhr Verleihung des Kinder- und Jugendförderpreises „Die Wühlmaus“, 16 Uhr Gardetanz, 16.30 Uhr „Pitched Up (Musikprojekt)“, 17.30 Uhr Tanzgruppe (Musikprojekt)

erspielplatz der Awo (Hindernisparkours), Beratungsstelle Logo des Deutschen Kinderschutzbundes, DLRG Lingen, Ruderabteilung des ESV Lingen (Ergometer), Evangelische Jugend Lingen (Luftballonaktion, Ratespiel), Fachdienst Jugendarbeit (Kletterwand), Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz (Präsentation eines Rettungswagens, realistisches Unfallschminken, kleine Spiele), Jugendzentrum „Al-

ter Schlachthof“ (Bau von Palettenmöbeln, alkoholfreie Cocktails), JU-Kreisverband Lingen (Ratespiel), Karnevalsvereinigung Lingen, Katholisches Jugendbüro Emsland-Süd (Getränkverkauf), Kinder- und Jugendparlament (Bungee Run, Wunschbaum, Luftballonaktion), Kindertreff (Kreativangebot, Kettcarparcours, Eisverkauf), SkF (Präsentation der Schwangerenberatung, Präventionsarbeit, Themen-

„Helfen macht happy“

Sowohl Krone als auch Rolfes hoben die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. „Ohne Ehrenamt würde die Gesellschaft nicht funktionieren“, betonte Krone. Nach Meinung von Rolfes muss es selbstverständlich sein, dass sich jeder nach seinen Möglichkeiten einbringt. Die Stadt unterstütze in vorbildlicher Weise freiwilliges Engagement. Das FZL liege mit dem Motto „Helfen macht happy“ goldrichtig, meinte Krone.

KOMMENTAR

Starkes Ehrenamt



Von
Ludger
Jungeblut

Es ist nicht zu hoch gegriffen, wenn Oberbürgermeister Dieter Krone feststellt, dass die Gesellschaft durch freiwilliges Engagement zusammengeschweißt wird.

Dass sich in Lingen am kommenden Sonntag 57 Vereine und Institutionen im Rahmen des Freiwilligentags und des Jugendfreizeitags auf dem Marktplatz beziehungsweise vor dem Neuen Rathaus präsentieren, zeigt, wie stark noch das Ehrenamt – auch bei Jugendlichen – verwurzelt ist.

Trotz dieser beeindruckenden Zahl ist unverkennbar, dass auch im Altkreis Lingen Vereine wie zum Beispiel Kirchengemeinden oder auch Kolpingfamilien mit Nachwuchssorgen zu kämpfen haben. Zudem wird es immer schwieriger, Vorstände zu besetzen. Leider ist zu erwarten, dass sich die Zahl der Vereine – auch aus demografischen Gründen – reduzieren wird.

l.jungeblut@noz.de

i **Weitere Infos** bei Jens Pinkhaus vom Freiwilligen-Zentrum (Tel. 05 91/912-46 30, info@freiwilligenzentrum-lingen.de). Fragen zum Jugendfreizeittag beantwortet Lara Friedetzky von der Stadt (Tel. 05 91/912-45 16, l.friedetzky@lingen.de).